

Amphibien in der Niedersächsischen Elbtalaue: Bestandsaufnahme, Bewertung und Konsequenzen für den Artenschutz am Beispiel eines EU-life-Projektes

UWE MANZKE & MATHIAS SCHOLZ

Amphibians in the Lower Saxonian river Elbe valley: An example of assessment, evaluation and consequences for species protection in an EU-life-project

The unique river valley of the Lower Mid Elbe inhabit a great number of characteristic and endangered species. In 1996/97 a management plan, as a part of an EU-life-project has been worked out. The representative survey area of the river Elbe valley is located in Amt Neuhaus, Lower Saxony. Besides the encouragement of floodplain forest and wetland biotopes the project's aim was to push protection and management goals for species of the European FFH-directive e.g. amphibians. In the research area eleven amphibian taxa, typical for floodplain areas have been found. Especially waters on both sides of the Elbe dyke line are distinguished by very high species and individual number. From the European point of view the occurrence of *Bombina bombina* and *Triturus cristatus* (FFH-Annex II) are remarkable. Only a small number of *B. bombina* was found. *T. cristatus* was found in many ponds and ditches. The management plan proposes special measures for protection and development of amphibians and their habitats. Target species are *B. bombina* and *H. arborea*.

Key words: Amphibians, *Bombina bombina*, *Hyla arborea*, *Triturus cristatus*, *Rana arvalis*, *R. ridibunda*, floodplain, habitat use, evaluation, protection measures, Elbe, Lower Saxony.

Zusammenfassung

Die für Deutschland einzigartige Flusslandschaft der Unteren Mittel-Elbe besitzt eine Vielzahl typischer und gefährdeter Arten. Im Rahmen eines EU-life-Projektes wurde 1996/97 für einen repräsentativen Ausschnitt im rechtselbischen Amt Neuhaus in Niedersachsen ein Pflege- und Entwicklungsplan erarbeitet. Neben der Förderung von Auwald und Grünlandlebensräumen standen Schutz- und Entwicklungsvorstellungen für Arten der FFH-Richtlinie, unter anderem Amphibien, im Mittelpunkt. Im untersuchten Gebiet wurden elf auentypische Amphibientaxa nachgewiesen. Besonders die Gewässer beiderseits der Deichlinie zeichnen sich durch eine hohe Artenzahl und Individuendichte aus. Aus europäischer Sicht sind die beiden FFH-Anhang II-Arten Rotbauchunke und Kammmolch hervorzuheben. Die in verschiedenen Bereichen der niedersächsischen Elbtalaue noch in großen Rufgemeinschaften vorkommende Rotbauchunke konnte im life-Gebiet nur mit wenigen Individuen nachgewiesen werden. Der Kammmolch wurde in vielen Gewässern gefunden. Im Pflege- und Entwicklungsplan für das life-Projekt werden Vorschläge zum Erhalt und zur Entwicklung der Amphibien und ihrer Lebensräume, in Abstimmung mit den anderen Schutzziele benannt. Zielarten sind Rotbauchunke und Laubfrosch.

Schlüsselbegriffe: Amphibien, *Bombina bombina*, *Hyla arborea*, *Triturus cristatus*, *Rana arvalis*, *R. ridibunda*, Auen, Habitatnutzung, Bewertung, Schutzmaßnahmen, Elbe, Niedersachsen.